Jahresrückblick 2010

Obwohl das Jahr 2011 mit seiner Hallensaison schon mit einigen Titeln für die Aktiven des Kreises erfreulich begonnen hat, widmet sich der Bericht des Vorstands wie in jedem Jahr noch einmal rückblickend der abgelaufenen Saison, also 2010. Ein probates Kriterium, das wir zu Beginn des Jahresrückblicks traditionell im Vergleich zum Vorjahr heranziehen, ist die Anzahl der Platzierungen in der DLV- Bestenliste. Dies soll natürlich nicht die einzige Richtschnur sein, denn unsere Aktiven sind ja auch nur Menschen, und Gesundheit und andere Dinge lassen nicht immer Steigerungen oder das Beibehalten des Leistungsniveaus zu.

Zieht man nun die diesjährige d. h. die 2010er Bestenliste des Deutschen Leichtathletik Verbandes DLV in Betracht wird augenscheinlich, dass sich die Leichtathleten des Kreises Bonn/Rhein-Sieg sichtlich wohl auf den Mittel- und Langstrecken fühlen.

In der Bestenliste für Männer, Frauen, Junioren und der A- und B-Jugend finden sich 54 Einträge mit Athleten aus dem Kreis unter den Top-30 Platzierungen – 21 mal sogar unter den besten Zehn.

Zu Beginn des Jahres hatte sich die 4 x 400m Staffel des LAZ Puma Troisdorf/Siegburg in der Halle mit einer Zeit von 3:18,10 Minuten auf Platz 6 gesetzt und konnte anschließend in der Freiluftsaison in 3:15,77 den 8. Platz belegen.

Bei den Männern gelangte das LAZ mit seinen Langstreckenmannschaften noch zwei weitere Male auf einen 6. Platz. In der Mannschaftswertung über 10km (Gemke, Mierczko, Mucha in 1:34:04 Stunden) und beim Halbmarathon (Miereczko, Gemke, Fabianowski in 3:27:55) konnten die Läufer des LAZ ihr vorjähriges, gutes Abschneiden auch heuer wieder bestätigen. Die Marathon-Mannschaft der SSG Königswinter mit Frank Apfelbaum, Thomas Mauel und Thomas Nicolay platzierte sich in der Altersklasse M45 mit einer Gesamtzeit von 8:28:36 Std auf einem Bronzemedaillenrang; in der DLV-Liste belegt sie Platz 26. Über die 400m-Hürdenstrecke verbesserte Christian Heimann (LAZ Puma) nicht weniger als vier Mal seine eigene Bestzeit und rangiert mit 51,61 Sekunden auf Platz 7. Bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig hatte er in dieser Disziplin den 6. Platz und bei den Deutschen Jugendmeisterschaften einen Podestplatz als Dritter errungen. Bei den Frauen konnte sich Sigrid Bühler (LAZ Puma) mehrfach platzieren. Fünf Mal ist die DM-Siebte über 1500 Meter in der DLV-Liste aufgeführt. Ihr bester Rang findet sich bei den 3000 Metern als Siebte in 9:31,10 Minuten.

Der LAV Bad Godesberg hat mit Tilia Udelhoven eine Athletin, die sowohl bei den Juniorinnen als auch bei der WJA in mehreren Disziplinen Top-Platzierungen belegt. Bei der U20-WM in Kanada war sie im Siebenkampf Fünfte geworden; beim DLV nimmt sie mit 5683 Punkten jeweils den 2. Platz ein. Hinzu kommen ein dritter Platz im Weitsprung (6,24m) und ein sechster Platz über 200 Meter (24,63 sek).

Ein überraschender und erfreulicher dritter Platz gelang Jan-Josef Jeuschede (Sieglarer TV) bei den Jugendmeisterschaften im Kugelstoßen der MJB. Gleich im ersten Versuch stieß er die Kugel auf beachtliche 18,39 Meter und wurde dafür schließlich mit der Bronzemedaille belohnt. In der DLV-Rangliste liegt er auf Platz 5 mit 18,51 Metern.

Luna Udelhoven (LAV Bad Godesberg) ist bei der WJB ebenfalls mehrfach vertreten. Sie konnte sich über 800 Meter in 2:09,43 min auf Rang 5 setzen. In der gleichen Altersgruppe nimmt Felicitas Ulmer (LG Meckenheim) über 400 m Hürden (63,83 sek) Rang 10 ein.

Die Platzierungen gemäß DLV-Bestenliste:

Männer:
3000 m: 24. Hannes Patzke (SSG) 8:21,35; 10 km Mannschaftswertung: 6. LAZ Puma 1:34:04; Halbmarathon Mannschaft: 6. LAZ Puma 3:27:55; Marathon Mannschaft: 26. SSG Königswinter 8:28:36; 400m Hürden: 7. Christian Heimann (LAZ) 51,61; 4 x 400m Staffel: 8. LAZ Puma 3:15,77; 4 x 400m Staffel (Halle) 6. LAZ Puma 3:18,10;

Frauen:
1500 m: 16. Sigrid Bühler (LAZ) 4:24,21; 3000 m: 7. Sigrid Bühler 9:31,10; 5000 m: 16. Sigrid Bühler 16:50,55; 10.000 m: 13. Sigrid Bühler 35:41,9; 10 km Straße: 19. Sigrid Bühler 35:28; Marathon: 23. Thurid Buch (Alfterer SC) 2:55:44; Marathon Mannschaft: 6. LAZ Puma 9:38:00; 100 km: 15. Ulrike Steeger (TLG) 10:15:15; 3 x 800m Staffel: 16. LAV Bad Godesberg 6:53,51; Weitsprung: 19. Tilia Udelhoven (LAV) 6,24 Meter; Hammer: 14. Simone Mathes (LAZ) 56,05 Meter; Siebenkampf: 7. Tilia Udelhoven (LAV) 5683 Pkte.; 28. Malin Lobitz (TLG) 4923 Pkte.;

Junioren:
10.000 m: 12. Dominik Fabianowski (LAZ) 31:55,36; Halbmarathon: 16. Dominik Fabianowski 1:11:11; 400m Hürden: 6. Christian Heimann (LAZ) 51,61; 4 x 400m Staffel: 5. LAZ Puma 3:15,77;

Juniorinnen:
800 m: 27. Luna Udelhoven (LAV) 2:09,43; 3 x 800m Staffel: 7. LAV Bad Godesberg 6:53,51; Weitsprung: 10. Tilia Udelhoven (LAV) 6,24 Meter; Speer: 24. Tilia Udelhoven 45,76 Meter; Siebenkampf: 2. Tilia Udelhoven (LAV) 5683 Pkte.; 20. Malin Lobitz (TLG) 4923 Pkte.;

Männliche Jugend A:
100 m: 22. David Rössel (SSF) 10,94; 200 m: 17. Max Stahl (TLG) 21,88; 400 m: 30. Christian Heimann (LAZ) 49,28; 400m Hürden: 2. Christian Heimann (LAZ) 51,61; 3 x 1000m Staffel: 22. LAZ Puma 7:53,07;

Weibliche Jugend A:
200 m: 6. Tilia Udelhoven (LAV) 24,63; 400 m: 19. Anne Schneider (LAZ) 56,45; 800 m: 14. Luna Udelhoven (LAV) 2:09,43; 100m Hürden: 11. Tilia Udelhoven (LAV) 14,08; 400m Hürden: 21. Tilia Udelhoven 63,24; 3 x 800m Staffel: 6. LAV Bad Godesberg 6:53,51; Weitsprung: 3. Tilia Udelhoven (LAV) 6,24 Meter; Speer: 13. Tilia Udelhoven 45,76 Meter; Siebenkampf: 2. Tilia Udelhoven (LAV) 5683 Pkte.

Männliche Jugend B:
200 m: 18. Christopher Schulz (LG Siebengebirge) 22,55; 400 m: 14. Bennet Steudel (LAZ) 50,11; 4 x 100m Staffel: 14. LG Meckenheim 43,98; Kugelstoßen: 5. Jan Josef Jeuschede (Sieglarer TV) 18,51 Meter; Diskus: 11. Jan Josef Jeuschede 51,71 Meter;

Weibliche Jugend B:
400 m: 11. Anne Schneider (LAZ) 56,45; 26. Luna Udelhoven (LAV) 58,15; 800 m: 5. Luna Udelhoven 2:09,43; 1500 m: 11. Luna Udelhoven 4:42,69; 10 km Straße: 29. Laura Schmitt (LAZ) 42:54; 400m Hürden: 10. Felicitas Ulmer (LG Meckenheim) 63,83.

Die Registrierung und Archivierung all dieser oben genannten Ergebnisse verlangt neben dem Pressewart Meinhard Themel, dem ich für die Zuarbeit zu diesem Bericht danke, auch vom Statistiker Mathias Hörmann im Laufe des Jahres und für letzteren besonders zum Saisonende ein akribisches Arbeiten. Wie in jedem Jahr wurden die im Kreis bekannten Ergebnisse der Landesstatistikerin zum Ende der Stadionwettkampfsaison zur Verfügung gestellt. Diese Besten- und Rekordlisten der Verbände (DLV, LVN, Kreis) leben von der Mitarbeit in den Vereinen. Das klappt mehr oder weniger gut im Stadionbereich. Anders stellt sich die Situation immer noch in den Straßenlaufwettbewerben dar. Die vielzählige Teilnahme bei regionalen und überregionalen Laufveranstaltungen wird von kaum einem Verein bei der Statistikarbeit gewürdigt. Dazu kommt eine unterschiedliche Betrachtung der Saisonendtermine. Für die Bahnwettkämpfe ist Ende September/ Anfang Oktober Saisonende, Läuferinnen und Läufer schließen das Sportjahr aber erst mit Silvesterläufen ab, was natürlich die Aufnahme in die Listen erschwert.

Da die Teilnehmerzahlen bei den Kreismeisterschaften im Bereich Männer Frauen und Jugend auf niedrigem Niveau stagnierten, wurde die Veranstaltung 2010 erneut offen ausgeschrieben. Die Teilnehmerzahl zeigt, dass diese Entscheidung richtig war. Für die Saison 2011 ist die Austragung der Meisterschaften in ähnlichem Rahmen vorgesehen, wobei der Kreis Köln erneut im Schülerbereich teilnehmen will. Die Sportfreunde des Kreises Oberberg haben erneut entschieden, nach vielen Jahren der Teilnahme bei uns, die Meisterschaften wieder in Eigenregie zu veranstalten. Die Teilnehmerzahlen im Schülerbereich sind noch annähernd gleichbleibend. Aber auch hier haben wir wie oben erwähnt wieder die Kooperation mit dem Kreis Köln beschlossen. Wir werden auch die Kreismeisterschaften in den Blockwettkämpfen erneut gemeinsam in Bonn durchführen.
2010 wurden **vier Kreismeisterschaften** als separate Veranstaltung ausgerichtet, bei denen **jeweils ca. 40 Kampfrichter** des Kreises im Einsatz waren. Neben diesen Einsätzen leisteten diese Kampfrichter wie in allen Jahren auch 2010 wieder eine kaum zählbare Anzahl von Arbeitsstunden bei **weiteren Vereinssportfesten,** deren Anzahl rückläufig ist, was in der Statistik aber nicht zu einer geringeren Gesamtteilnehmerzahl führte. Zu den Einsätzen auf Kreisebene kommen auch noch Einsätze bei überregionalen Veranstaltungen.

Auf einen Punkt muss in diesem Rückblick an dieser Stelle verzichtet werden, nämlich auf die grafische Darstellung der Teilnehmerzahlen und Kampfrichtereinsätze. Die Basisdaten hierfür wurden im LVN Jahrbuch 2010/2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt und waren im Laufe des Jahres nicht separat auf Kreisebene gesammelt worden.

Die Arbeit der Kampfrichter ist kaum zu belohnen und es bleibt nur die Möglichkeit, wie vor Jahren eingeführt, auf dem Kreistag einzelne von diesen unermüdlichen Helfern einmal einem größeren Kreis vorzustellen und zu ehren.
Im abgelaufenen Jahr konnte in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für alle aktiven Kampfrichter, die bisher ihre Kleidung auf eigene Kosten beschaffen mussten, ein Satz bestehend aus Hemd, Weste und Pulli zur Verfügung gestellt werden. Auch im HH 2011 ist, wie im HH-Plan zu sehen sein wird, für evtl. neue Kampfrichter eine Betrag für die Anschaffung der Kleidung eingestellt. Wie schon regelmäßig bei den vergangenen Kreistagen berichtet, unterliegt die Zahl der Kampfrichter aus unterschiedlichsten Gründen (Beendigung der Mitarbeit wegen Alter, Krankheit, Beruf) einigen Schwankungen. Es ist zwar gelungen in den letzten Jahren den Altersdurchschnitt der Kampfrichter um ca.10 Jahre zu senken, aber dies hat den Nachteil, dass die, die den Durchschnitt so erfreulich gesenkt haben, zu überwiegenden Teil selbst noch aktiv sind und daher nicht bei allen Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Auch lässt das Interesse an der Mitarbeit für den Kreis nach einiger Zeit bei vielen stark bis ganz nach, und es wird mitunter schwer die notwendige Anzahl von

Kampfrichtern zu stellen. Dies bedeutet, dass die Vereine in ihren Reihen auch weiterhin nach Interessenten Ausschau halten müssen, damit wir entstehende Lücken schließen oder schon im Vorfeld vermeiden können. Nur so ist auch in Zukunft die ordnungsgemäße Durchführung von Sportfesten möglich. Interessenten sollten dem Kampfrichterwart gemeldet werden, damit Lehrgänge geplant werden können. Es sei hier erneut, wie jetzt schon seit Jahren in den Berichten zum Kreistag, darauf hingewiesen, dass Vereine, die am Wettkampfsport teilnehmen, verpflichtet sind, ausgebildete Kampfrichter zu stellen (s. Satzungen u. Ordnungen des DLV in KRO § 1). Es ist daher wünschenswert, wenn regelmäßig Interessenten für eine Grundausbildung gemeldet würden.
Ebenso wünschenswert ist dann aber auch, dass die ausgebildeten Kampfrichter auch dem Kreis zur Verfügung stehen, was bei einem großen Teil der in den letzten Jahren bedauerlicherweise nicht der Fall war und ist. Diese Kampfrichter wurden nun letztmalig für die Saison 2010 eingeladen und bei „Nichtreaktion“ aus der Liste der Kreiskampfrichter gestrichen.

Die Kreishöhepunkte der Freiluftsaison 2011 lauten:

08. Mai - Blockwettkampfmeisterschaften im Sportpark Nord Bonn;
14. Mai - Titelkämpfe Männer, Frauen, Jugend, Schüler/- innen A in Bonn;
18. Juni- Einzelmeisterschaften Schüler/innen B-D in Troisdorf;
17. Juli - Schülermehrkampfmeisterschaften in Troisdorf.

Über den Bereich Breitensport führt der Fachwart Heiner Küpper aus, dass es im Vergleich zum Leistungssport nicht viel zu berichten gibt. Zum größten Teil bestehen die Aktivitäten des Breitensports aus dem Bereich Lauf-/Walkingtreff mit dem dazu gehörenden Nordic Walking. In insgesamt 33 dem LVN gemeldeten Lauf-/ Walkingtreffs im Kreis Bonn/Rhein-Sieg wird Breitensport betrieben. 20 dieser Treffs sind im rechtsrheinischen Gebiet angesiedelt und die übrigen 13 in Bonn und dem linksrheinischen Kreisgebiet. Die Vereine veranstalten eine große Anzahl von Volksläufen, meist auch mit dem Angebot Walking/Nordic Walking, bei denen dann neben den Breitensportlern auch Teilnehmer aus dem Leistungssport starten. Leider gibt es neben den vom LVN genehmigten Volksläufen auch eine ganze Anzahl von sogenannten „wilden“ Veranstaltungen wie z.B. Firmenläufe, Spendenläufen und Läufen von nicht zu erfassenden Veranstaltern. Diese Veranstaltungen nehmen einen Großteil der Teilnehmer weg, die sonst an den vom LVN genehmigten Veranstaltungen teilnehmen würden. Leider konnte der Kreis in diesem Jahr nicht an dem Breitensport-Wettbewerb teilnehmen, da durch ein Versehen beim LVN die Ausschreibungsunterlagen an eine falsche Stelle geschickt wurden und diese Panne leider erst zu spät bemerkt wurde.

Abschließend wünsche ich allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2011.

gez. Hans-Peter Rudat
Kreisvorsitzender